THE VIENNA PROJECT
ABSCHLUSSFEIER UND NAMING MEMORIAL

Ort: Österreichische Nationalbibliothek, Josefsplatz 1, A-1010 Wien
Datum: 18. Oktober 2014 **Zeit:** Program 19:30, Naming Memorial 21:00
Offen: Freier Eintritt **Webseite:** www.theviennaproject.org

THE VIENNA PROJECT ist ein von Prof. Karen Frostig entwickeltes, vielfältiges Gedenkprojekt im öffentlichen Raum zur Erinnerung an den 75.Jahrestag der Jahre 1938/39. Zum Gedenken an die vielen tausend österreichischen Opfer des National¬sozia¬lismus, die sieben unterschiedliche Gruppen repräsentieren lädt Sie das Team des VIENNA PROJECT zur Abschlussfeier am 18. Oktober 2014 in der Österreichischen Nationalbibliothek in der Hofburg ein.Das von Dr. Rubina Möhring moderierte Programm beginnt mit einer Grußadresse von Margit Fischer, die Mag. Barbara Prammer, gewidmet ist, verstorbene Nationalrats-präsidentin (2006-2014), die die Patronanz der Veranstaltung übernommen hatte.Es folgen Ausführungen prominenter Persönlichkeiten: Doron Rabinovici setzt sich mit der Frage „Wer ist ein Opfer“ auseinander; Familienmitglieder lesen aus einer Reihe von Briefen aus Archiven vor, die in Verbindung mit der „Memory Map“ des VIENNA PROJECT präsentiert werden. Prof. Dr. Dieter Flury, erster Flötist der Wiener Philharmoniker wird zeitgenössische Musik zusammenstellen und mit den Ensemblemitgliedern Matthias Schorn (Klarinette), Clemens Horak (Oboe) and Benedikt Dinkhauser (Bass) darbieten. Oberrabbiner Chaim Eisenberg, Segnung. Zum Abschluss sprechen Prof. DDr. Oliver Rathkolb von der Universität Wien und Rektor Dr. Gerald Bast von der Universität für Angewandte Kunst. Danach werden sich die Gäste auf den Josefsplatz begeben und das „Naming Memorial“ miterleben können, eine differenzierte Präsentation der Namen von Ermordeten, die auf die Fassaden des Josefspatzes projiziert werden. Das „Naming Memorial“ wurde von Karen Frostig, der künstlerischen Leiterin des Projektes konzipiert und wird von der Elisabeth Wildling, künstlerisch umgesetzt.